

## Eigener Parcours für die Fahrrad-Turniere

Volksbank Bierde-Frille schloß Saison ab / Die Siegerliste

**Petershagen-Bierde/Frille.** Seit fünf Jahren führt die Volksbank Bierde-Frille eG, in Verbindung mit der Kreispolizeibehörde Minden und dem ADAC bzw. MSC Porta Westfalica, mit wachsendem Erfolg Jugendfahrradturniere durch. Zum Abschluß der diesjährigen Turniersaison gab es eine Premiere: Ebenso wie die Grundschule in Lahde machte die Schule Quetzen erstmals mit. Urteil der Lehrerkollegen an beiden Schulen: Hervorragende Ergänzung des stundenplanmäßigen Verkehrsunterrichts. Und: Das sollte man in den kommenden Jahren fortführen!

In Frille, wo die Volksbank bereits seit fünf Jahren mit der Grundschule Fahrradturniere veranstaltet, wurde das Lehrerkollegium unter Leitung von Schulleiter Uwe Wenzel wieder durch den MSC Porta Westfalica in der Organisation wirksam unterstützt. Natürlich war auch Polizeihauptmeister Oppacher mit von der Partie. Er prüfte nicht nur hier, sondern auch an allen anderen Schulen im Geschäftsbereich der Volksbank Bierde-Frille die Verkehrssicherheit der Fahrräder und stellte zum Ende fest: „Der Zustand der Räder wird von Jahr zu Jahr besser. Es gab nur ganz wenige Beanstandungen!“

In Frille gingen auch die Kinder des zweiten und dritten Schuljahres mit auf den Parcours und brachten es zu bemerkenswert guten Resultaten. In Lahde hatte man dagegen zunächst das vierte Grundschuljahr zur Prüfung „Meister auf zwei Rädern“ aufgerufen. Rektor Fritz Niemeier war anschließend mehr als zufrieden: „Das werden wir jetzt in diesem Jahr mit der vierten Klasse machen.“

Die Birkenkampschule in Quetzen (Rektor Hans-Joachim Schulze) sammelte die gleichen positiven Erfahrungen. Hier qualifizierten sich die 60 Teilnehmer in den verschiedenen Wettkampfgruppen allerdings nicht auf eigenen Fahrrädern, sondern die Schule stellte „neutrale Fahrzeuge“ bereit. Grund: In Quetzen kommen die allermeisten Kinder, wegen der weiten Wege mit dem Bus zur Schule.

Der ADAC in Bielefeld konnte organisatorisch dadurch entlastet werden, daß die Volksbank Bierde-Frille einen eigenen Parcours für alle Schulen im Einzugsbereich erbauen ließ. Dieses Gerät wird in der Turniersaison und zum Training von Schule zu Schule transportiert. Der Vorteil für alle beteiligten Schulen: Die Klassen kommen auch zwischendurch zum Training!

Hier nun die Gruppensieger an den einzelnen Schulen: Grundschule Frille: Klasse 2: Mark Bul-

mahn, Britta Lohmeyer, Torsten Böke, Claudia Beier, Torsten Patzak, Jennifer Beier; Klasse 3: Michael Lindenberg, Sonja Schmidt, Michael Dörre, Anette Bade, Olaf Grüttnert, Sabine Veerhoff; Klasse 4: Karsten Schaper, Diana Korte, Falko Marien, Claudia Rippe, Carsten Bredemeier, Sigrid Rösener. Grundschule Lahde: Klasse 4 a: Torsten Frank, Eva Holzberger, Dirk Bicknese, Ulrike Ruhe, Jens Klitzke, Simone Fierus. Klasse 4 b: Ralf Hockemeier, Nicole Borchering, Henning Fegel, Anja Gabel, Dirk Schmidt, Hilke David. Klasse 4 c: Thomas Emme, Alexandra Synergius, Andreas Damke, Elke Hermann, Torsten Risse, Claudia Kudlek; Klasse 4 d: Oliver Tünnermann, Sandar Barkholz, Marc Schneider, Anke Busse, Lars Niemeier, Christiane Denker. Birkenkamp-Schule Quetzen: Gruppe 3: Mathias Drillich, Birgitt Gold, Andreas Reinking; Gruppe 5: Michael Hoppe, Thomas Starke, Heinz Everding; Gruppe 6: Andreas Nordmeyer, Elke Giesekeing, Stefan Fohsel, Britta Korries, Thomas Stütting, Christina Büsing; Gruppe 7: Matthias Heldt, Iris Quellmalz, Stefan Kaiser, Leni Sierung, Heinz Schering, Anja Tubbesing; Gruppe 8: Hermann Koch, Anja Schulz, Frank Weigelt, Sabine Tegtmeier; Gruppe 9: Raino Horstmann, Vera Hansing, Dietmar Dökel, Ulrike Schulz, Klaus Dieter Hepner.

### Mofa-Fahrer leicht verletzt

**Petershagen.** In der Nähe von Bad Hopfenberg kam in der Nacht zum Sonnabend ein Mofa-Fahrer in einer leichten Rechtskurve von der Fahrbahn der B 61 ab und stürzte auf den Grünstreifen. Dabei verletzte er sich leicht.



Siegerehrung beim letzten Fahrradturnier in der laufenden Saison an der Birkenkamp-Schule Quetzen: Die erfolgreichen Teilnehmer zusammen mit ihren

Lehrkräften und den Vorstandsmitgliedern der Volksbank Bierde-Frille, Hermann Wiese und Karl-Dieter Volkening. Foto: F. Schütte

### Pkw kontra Trecker

**Porta Westfalica-Eisbergen.** Als von einem Wirtschaftsweg ein Trecker mit Anhänger auf die Schaumburger Straße einbog, stieß er mit einem Pkw zusammen, dessen Fahrerin vergeblich versucht hatte, durch ein Ausweichmanöver den Zusammenprall zu vermeiden. Die Fahrerin erlitt leichte Verletzungen. An ihrem Wagen entstand schwerer, am Trecker mittlerer Sachschaden.



Ein festliches Bild bot sich den Gästen beim Bürgerschützenfest in Ilse, als das Bataillon am Samstagabend im Zelt zur Proklamation antrat. Foto: mp

## Wolfgang Böhm neuer Bürgerschützenkönig

Proklamation war der Höhepunkt des Schützenfestes in Ilse

**Petershagen-Ilse (mp).** Gleich fünf neue Könige ermittelten die Ilser beim Bürgerschützenfest am Sonnabend. Bürgerschützenkönig wurde nach mehrmaligem Stechen Wolfgang Böhm (1. Kompanie). Zusammen mit seiner Frau Christa als Königin löst er das bisherige Regentenpaar Jürgen und Brigitte Möller ab. Den Vizekönig stellten mit Ulrich Ernsting ebenfalls die „Schwarz-Weißen“ von der 1. Kompanie, so benannt nach ihrer schwarz-weißen Fliege.

Die Ehre der 2. Kompanie, der „Rot-Weißen“, retten Wilhelm Graue als König der Altersschützen, Otto Rautenberg als „König der Könige“ und dessen Sohn Klaus Rautenberg als Jungschützenkönig. Zur Jungschützenkönigin wählte Klaus Rautenberg Angela Reinking.

Mit dem Grünholen durch die 1. Kompanie, als der diesjährigen „Arbeitskompanie“, und dem anschließenden Biwak am Schießstand hatte das Schützenfest bereits am Freitag begonnen. Am Sonnabend marschierten die beiden Kompanien nach dem Abholen des noch amtierenden alten Königspaares zur Kranzniederlegung zum Ehrenmal und anschließend zum Königsschießen.

Den glanzvollen Höhepunkt des Tages bildete am Abend die Königsproklamation durch Bataillonskommandeur Friedrich Teikemeier. Als prominenter Gast war Ortsvorsteher und Stadtverordneter Wilhelm Seele in den Reihen der 2. Kompanie mit angetreten. Zum äußeren Zeichen ihrer Würde übergab Major Teikemeier den neuen Königspaares Kette und Schärpe. Mit einem Pokal für seine Treue zum Bataillon ehrte der Bataillonschef den ältesten Teilnehmer des Königsschießen Wilhelm Peek, 72 Jahre alt. Zum Tanz spielten anschließend im Zelt die „Les Caliers“.

Der Sonntag begann mit einem zünftigen Kater-

frühstück. Nachmittags marschierten die Schützen in einem großen Umzug mit der Königskutsche durch den Ort zum Anbringen der Königsscheibe, und abends gab es noch einmal Tanz im Festzelt.



### Autos stießen frontal zusammen — Fahrerinnen leicht verletzt

**Petershagen-Windheim (ez).** Leichte Kopfverletzungen zog sich eine Pkw-Fahrerin zu, als sie — allein im Fahrzeug sitzend — am vergangenen Samstagvormittag kurz nach 10 Uhr die Weserstraße in Windheim ortsauswärts befuhr, um nach links in die Heerstraße einzubiegen. Dabei übersah sie ein sich

### Kinderchor der Hauptschule begeisterte beim Sängerfest

**Petershagen-Heisterholz (ez).** Als zwar etwas gewagt, jedoch durchaus gelungen, erwies sich das Einbeziehen eines Kinderchores von der Hauptschule Petershagen in das große Sängerfest, das der Männergesangsverein Petershagen von 1909 unter der Leitung seines Dirigenten Eckard Ambrosius kürzlich im Waldhotel Morhoff veranstaltete. Das schöne alte Sommerlied „Kommt, ihr G'spielen“ erklang mit einem Vorspiel durch Orffsche Instrumente. Die Schüler des 9. Schuljahres erfreuten durch den weichen Klang ihrer Xylophone, Metallophone, Glockenspiele und Pauken. Danach sangen die Kinder und die Männer als gemischter Chor. Diese reizvolle Uraufführung war trotz verbesserungswürdiger Teile ein wirklich herzerfrischender Programmteil an diesem Abend. Man wünschte sich eine baldige Wiederholung des kooperativen Wirkens. Aufn.: ez

## Schlüsselburger Senioren gründeten Verein

Georg Buuk zum ersten Vorsitzenden gewählt / Treffpunkt „Menzestift“

**Petershagen-Schlüsselburg.** Unlängst trafen sich etliche ältere Schlüsselburger Bürger im neuen Altenheim „Menzestift“ des Diakonischen Werkes Minden, um einen Seniorenklub zu gründen. Dabei wurden Aufgaben und Ziele eines Seniorenklubs angesprochen und diskutiert. Es wurde besonders betont, daß es sich nicht um einen wirtschaftlichen, parteipolitischen oder konfessionellen Verein handeln dürfe. Der Verein soll die menschlichen Beziehungen und Kontakte älterer Bürger zueinander

fördern und gemeinsame Veranstaltungen und Informationen planen und durchführen.

Alle Anwesenden beschlossen einstimmig die Gründung eines Seniorenklubs Schlüsselburg. Aus der am selben Tag bereits verabschiedeten Satzung des neuen Vereins geht u. a. hervor, daß der Verein nicht ins Vereinsregister eingetragen werden soll, sondern daß das Diakonische Werk — Innere Mission — im Kirchenkreis Minden e. V mit der Trägerschaft beauftragt wird.

Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Georg Buuk, als stellv. Vorsitzender Hermann Melloh und als Schriftführer Friedrich Wagner. Die Wahl eines stellv. Schriftführers und eines Kassenswartes muß noch nachträglich erfolgen.

Es fand bereits das erste Treffen dieses Seniorenklubs bei von Herrn Hannemann gestiftetem Kaffee und Kuchen statt. Der 1. Vorsitzende konnte 33 Besucher und als Gäste den Ortsvorsteher Hannemann, vom Diakonischen Werk den Sozialreferenten Lindemann, den Referenten für Altenarbeit Heidlindemann und den Heimleiter des Menzestiftes Benner begrüßen. Lindemann drückte seine Freude darüber aus, daß die Gemeinschaftsräume des neuen Hauses als Heimstatt des neuen Klubs zur Verfügung gestellt werden können und daß damit eine bessere Kontaktmöglichkeit zwischen Heimbewohnern und Ortsansässigen gegeben ist. Ortsvorsteher Hannemann begrüßte ebenfalls die Gründung des Seniorenklubs, zumal die ältere Generation dadurch eigene Interessen besser vertreten kann. Der Seniorenklub entsendet zwei Vertreter in die Kulturgemeinschaft Schlüsselburg.

Neue Liederbücher forderten zu frohem Gesang heraus, zusätzlich wurde das Programm durch einige rhythmisch-musikalische Bewegungsspiele bereichert, die Herr Heidlindemann vorstellte und zugleich mit den Besuchern einübte. Es wurde beschlossen, daß sich der Verein regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat trifft. Weitere interessierte Senioren sind herzlich zum nächsten Treffen am 5. August um 15 Uhr im Menzestift eingeladen.